

Umweltgeschichte

studieren in Wien

Koordination: Zentrum für Umweltgeschichte

Auch nach Auslaufen des Moduls Umweltgeschichte der Studienrichtung Geschichte an der Universität Wien können umwelthistorische Lehrveranstaltungen in Wien besucht werden.

Die Lehrveranstaltungen führen auf interdisziplinärer Basis in den internationalen und österreichischen Forschungsstand, in Fragen und Methoden der Umweltgeschichte ein. Umwelthistorische Fragen können nur in Zusammenarbeit zwischen kultur-, sozial- und naturwissenschaftlichen Disziplinen sinnvoll bearbeitet werden.

**Unsere Lehrangebote sind Studierenden
verschiedener Studienrichtungen und Universitäten zugänglich!**

Studierende der Umweltgeschichte erarbeiten sich die Fähigkeit, komplexe historische, soziale und natürliche Vorgänge in ihren Wechselwirkungen zu erkennen. Sie qualifizieren sich zur sachkundigen Analyse von Umweltproblemen in Vergangenheit und Gegenwart. Die Lehrveranstaltungen sind in verschiedenen Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien anrechenbar.

Aktuelle Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2011

Ort: IFF, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien; Anmeldung erbeten

Methoden der interdisziplinären Umweltgeschichte

V. Winiwarter, N.N.: VO, 2 SWS (3 ECTS)

Guided Reading Environmental History: Trends der internationalen Forschung

V. Winiwarter, N.N.: SE, 2 SWS (4 ECTS)

Stoffströme in der frühen Neuzeit: Umwelt-, Wirtschafts-, und technikhistorische Zugänge

R. Reith: SE, 2 SWS (4 ECTS)

DiplomandInnen/DissertantInnen-Seminar Umweltgeschichte

V. Winiwarter, F. Krausmann: SE, 2 SWS (4 ECTS)

Das aktuelle Lehrangebot, Ausschreibungen von Dissertationen und Diplomarbeiten und weitere Informationen finden Sie auch im „Zentrum für Umweltgeschichte“ unter

<http://umweltgeschichte.uni-klu.ac.at/>